**Zusammen für ambulante Kinderhospizarbeit in Frankfurt am Main**

**Frankfurter Polo-Club spendet für Deutsche Kinderhospiz Dienste**

[Ein Bild, das Gras, draußen, Person, Himmel enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](https://www.primo-pr.com/cms/upload/bildarchiv/deutsche_kinderhospiz_dienste/DSC_0005.JPG)

Der Frankfurter Polo-Club unterstützt Deutsche Kinderhospiz Dienste Frankfurt: (v.l.n.r.: Michaela Kunisch, Koordinatorin DKD, Nicola

Doersam, Mitglied im Vorstand, und Mauro Erriquez, Präsident des Frankfurter Polo-Club, und Hope, Bärenbotschafter auf dem Pferd

©Fotos: DKD. Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](https://www.primo-pr.com/de/bildarchiv/index.html?dir=deutsche_kinderhospiz_dienste)

**Frankfurt, 17. April 2024 (primo PR) – Das Präsidium des Frankfurter Polo Clubs und das Team des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn in Frankfurt-Bornheim haben eine gemeinsame Initiative ins Leben gerufen, um Familien mit schwerkranken Kindern zu unterstützen. Diese Zusammenarbeit begann mit einer großzügigen Spende von 3.000 Euro, die auf dem Gelände des Frankfurter Polo-Clubs überreicht wurde. Darüber hinaus wird es während des Polo-Turniers um den 2. Carl von Weinberg Cup an Pfingsten 2024 einen Informationsstand geben. In Frankfurt, der Mainmetropole, leben schätzungsweise rund 1.000 Heranwachsende mit lebensverkürzenden Erkrankungen. Sie erhalten Unterstützung von Ehrenamtlichen der Deutschen Kinderhospiz Dienste, die sie ambulant in ihrem vertrauten Umfeld begleiten.** [**https://ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de/**](https://ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de/)**,** [**https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/**](https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/)**, in der** [**Basispressemappe**](https://www.primo-pr.com/cms/upload/news/2023/Basispressemappe_Deutsche_Kinderhospizdienste_-_by_primo_PR_final_Version_Februar_2023.pdf) **oder auf** [**Instagram**](https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/?hl=de)**.**

„Es ist eine enorme Förderung, die wir hier durch den Frankfurter Polo Club erfahren. Wir sagen herzlichen Dank für die Hilfe mittels des hohen Spendenbetrages, aber auch für die Möglichkeit, beim nächsten großen Polo-Turnier mit einem Informationsstand dabei zu sein“, erläutert Michaela Kunisch, Koordinatorin der Deutschen Kinderhospiz Dienste in Frankfurt-Bornheim. Den Scheck überreichten Nicola Doersam, Mitglied im Vorstand, und Mauro Erriquez, Präsident des Frankfurter Polo-Clubs, auf den Niddawiesen in Frankfurt-Nied.

**Informationsstand zur Kinderhospizarbeit beim 2. Carl von Weinberg Cup**

Der [2. Carl von Weinberg Cup](https://frankfurterpoloclub.de/index.php/turniere/) vom 17. bis 19. Mai 2024 (Oeserstr. 80, Frankfurt-Nied) ist ein Polo-Turnier für die ganze Familie, eine Mischung aus sportlicher Exzellenz und gesellschaftlichem Ereignis. Erwartet werden Teams aus ganz Deutschland, die für spannende Matches sorgen. Ein Informationsstand des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn in Frankfurt-Bornheim wird ebenso vor Ort sein wie eine VIP-Lounge, exquisites Catering und Unterhaltung für jedes Alter. Der Eintritt ist frei.

Der Frankfurter Polo-Club wurde 1902 gegründet und ist einer der ältesten und angesehensten Polo-Clubs in Deutschland. Er erlebte 1992 eine Renaissance und ist seither in den Niddawiesen in Frankfurt-Nied beheimatet. Der Club fördert den Polosport mit der Vision, eine Plattform für Begeisterung, Teamgeist und die Liebe zu Pferden zu bieten und vereint Mitglieder verschiedener Altersgruppen und Hintergründe. Weitere Infos gibt es bei Mauro Erriquez, Präsident des Frankfurter Polo Clubs, [mauro.erriquez@frankfurterpoloclub.de](mailto:mauro.erriquez@frankfurterpoloclub.de), Mobil: 0151 560 29 582.

**Für Familien mit todkranken Kindern ist das Geld knapp**

Trotz der Verpflichtung der Krankenkassen (Hospiz- und Palliativgesetz - kurz HPG - von 2015), den Ausbau der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit flächendeckend zu fördern, ist die Mehrzahl der betroffenen Familien mit einem lebendverkürzend erkrankten Kind nach wie vor allein. Inmitten der Herausforderungen, die mit der Pflege eines kranken Kindes einhergehen, stehen Eltern oft allein da. Sie jonglieren mit den Belastungen des Alltags, die nicht nur die direkte Betreuung des erkrankten Kindes umfassen, sondern auch die Sorge um gesunde Geschwister, den Haushalt, die Arbeit und finanzielle Schwierigkeiten, die durch die Situation oft verstärkt werden.

"In der Realität decken die Erstattungssätze der Krankenkassen für ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit lediglich 20 bis 60 Prozent der laufenden Betriebskosten ab. Dennoch ist die kontinuierliche Pflege schwerstkranker Kinder nur durch eine stabile familiäre Umgebung möglich, unterstützt von engagierten Mitarbeitenden der Deutschen Kinderhospiz Dienste, sei es ehrenamtlich oder hauptamtlich”, so Michaela Kunisch. Einige bedeutsame Dienstleistungen wie Geschwistergruppen und individuelle Betreuung für gesunde Geschwister zur Förderung ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Stärkung ihrer Resilienz sind nicht durch die Krankenkassen abgedeckt. Daher spielen Spenden eine zentrale Rolle bei der Aufrechterhaltung und Erweiterung dieser Unterstützungsangebote.

Werden Deutschen Kinderhospiz Diensten helfen möchte, ist herzlich willkommen, sich per Telefon oder per E-Mail zu melden. Unterstützen können Sie durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement.

**Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdient Löwenzahn Frankfurt am Main**

Wittelsbacherallee 21, 60316 Frankfurt am Main, Telefon: 069/247 541 200

[michaela.kunisch@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de](mailto:michaela.kunisch@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de)

<https://ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de/>

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank: IBAN DE52 5019 0000 6200 3636 45

**Über die Deutschen Kinderhospiz Dienste:**

Im Sommer 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfegedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Ende 2023 begleitet der Dortmunder Dienst 66 Kinder und Jugendliche. Ähnlich erfolgreich wurde ab 2020 der Standort Bochum aufgebaut. Im Jahr 2021 kamen Dienste in Frankfurt am Main, Regensburg und Schwerin dazu. Dabei wurden Strukturen aufgebaut, die es möglich machen, das neue Konzept künftig auch auf weitere neue Standorte zu übertragen. Ziel ist es, bis 2030 eine bedarfsgerechte Versorgung mit kinderhospizlichen Leistungen in ganz Deutschland zu erreichen. Träger ist der Verein [Forum Dunkelbunt e.V.](https://forum-dunkelbunt-verein.de/). <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>

Sociallinks:

Instagram: @hope.kommt.rum <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>

Facebook: hope.kommt.rum <https://www.facebook.com/hope.kommt.rum>

Twitter: hope\_kommt\_rum <https://twitter.com/Hope_kommt_rum>

Twitch: dkd\_hope\_offiziell <https://www.twitch.tv/dkd_hope_offiziell>

Mastodon: @DeutscheKinderhospizDienste <https://t.co/cYAKDdCTTk>

Aktuelles Youtube-Video: <https://www.youtube.com/watch?v=OwjfGpkJPtQ&feature=youtu.be>